

Gemeinderat in Kürze

Sitzung am 18. Juli 2019 im Rosenbachsaal in Sauldorf-Bietingen

TOP 1 - Verpflichtung der neu gewählten Gemeinderäte

Nach allgemeinen Ausführungen zu den Aufgaben des Gemeinderates konnten vom Bürgermeister alle neu gewählten Gemeinderäte mit Handschlag verpflichtet werden.

Die Verpflichtungsformel

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde Sauldorf gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern“

wurde von Frau Ricarda Babnik und Herrn Mathias Löffler vorgetragen und anschließend von allen Gemeinderäten unterschrieben.

TOP 2 - Wahl der Stellvertreter des Bürgermeisters

Ottmar Schober	1. Stellvertretender Bürgermeister
Roland Halder	2. Stellvertretender Bürgermeister
Mathias Löffler	3. Stellvertretender Bürgermeister

TOP 3 - Wahl der Mitglieder in den gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft

Wolfgang Rebholz	Stellv.: Adolf-Martin Hensler
Stephan Matheis	Stellv.: Jörg Gebis
Alexander Wischnewski	Stellv.: Roland Halder
Mathias Löffler	Stellv.: Herbert Müller

TOP 4 - Wahl der Vertreter für den Zweckverband „Interkommunales Gewerbegebiet Nördlicher Bodensee

Wilfried Gabele	Stellv.: Mathias Löffler
Wolfgang Rebholz	Stellv.: Jörg Gebis

TOP 5 - Wahl eines Vertreters in den Spitalfonds Meßkirch

Adolf-Martin Hensler Stellv.: Stephan Matheis

TOP 6 - Wahl von zwei Vertretern und Stellvertretern in das Kindergartenkuratorium Sauldorf

Ricarda Babnik	Stellv. Thomas Vögtle
Jörg Gebis	Stellv. Stephan Matheis

TOP 7 - Neubesetzung des Gutachterausschusses

Vorsitzender: Ottmar Schober	stellv. Vorsitzender: Wolfgang Rebholz
Gutachter	Stellvertreter
Herbert Müller	Wilfried Gabele
Adolf-Martin Hensler	Stephan Matheis
Roland Halder	Ricarda Babnik
Thomas Vögtle	Mathias Löffler
Jörg Gebis	Alexander Wischnewski

TOP 8 – Einbeziehungssatzung „An der Sentenharter Straße“ und die örtlichen Bauvorschriften hierzu, Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 21. Februar 2019 die Aufstellung der Einbeziehungssatzung „An der Sentenharter Straße“ beschlossen. Der Satzungsbeschluss wurde im Amtsblatt der Gemeinde am 28.02.2019 bekannt gemacht. In Abstimmung mit dem betreibenden Grundstückseigentümer wurde die Entwurfsplanung erstellt. Die bislang vorliegenden Erkenntnisse wurden in die Entwurfsplanung eingearbeitet. Die Entwurfsplanung entspricht den Vorgaben des Aufstellungsbeschlusses.

Nach Billigung dieser Planung ist im weiteren Verfahren die öffentliche Auslegung und die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange vorgesehen. Der Gemeinderat hat dem

Entwurf zur Einbeziehungssatzung „An der Sentenharter Straße“ und die örtlichen Bauvorschriften hierzu in der Fassung vom 17.06.2019 zugestimmt.

Mit diesem Entwurf werden die öffentliche Auslegung und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 34 Abs. 6 Satz 1 BauGB in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Satz 1 Nrn. 2 und 3 BauGB erfolgen.

TOP 9 - Antrag auf Genehmigung zur Änderung/ Erweiterung einer bestehenden Biogasanlage auf Flst.Nr. 486 der Gemarkung Krumbach

Der Eigentümer des Grundstücks Flst.Nr. 486 der Gemarkung Krumbach betreibt auf dem vorbezeichneten Grundstück eine Biogasanlage. Mit Antrag vom 04.06.2019 beantragt der Betreiber eine Erweiterung der Anlage nach § 16 Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG). Zusätzlich zu den bereits bestehenden Blockheizkraftwerken (BHKW) mit einer Gesamtfeuerungswärmeleistung von 932 kW sollen zwei weitere BHKW für Biogas mit einer Feuerungswärmeleistung von 657 kW und 1.050 kW installiert werden. Ebenso sind die Errichtung eines offenen Gärrestelagers, die Errichtung eines Gasspeichers auf einem bestehenden Gärrestelager, die Errichtung einer Einwallung sowie die Erhöhung der jährlichen Gasproduktion geplant. Das Vorhaben soll auf dem bestehenden Betriebsgelände realisiert werden. Die erforderliche Infrastruktur ist vorhanden. Die Brandschutzvorsorge ist im Antrag abgehandelt und wird als erfüllt dargestellt. Nach intensiver Diskussion wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

TOP 10 - Baugesuche

Zu den Baugesuchen

- Erweiterung des bestehenden Wohnhauses um einen Wellnessbereich, Einfriedung Grundstück, Gartenhaus, Flst.-Nr. 1146, Gemarkung Rast;
- Neubau einer Doppelgarage, Flst.-Nr. 184/3, Gemarkung Krumbach und Errichtung eines Holzblockhauses als Verkaufsraum, Flst.-Nr. 715, Gemarkung Rast

hat der Gemeinderat sein Einvernehmen erteilt.

Zur Bauvoranfrage über den Bau eines Einfamilienhauses, Abweichung Kniestockhöhe, Dachneigung und Dacheindeckung, Flst.-Nr. 316, Gemarkung Wasser hat der Gemeinderat eine Besprechung der Punkte mit der Gemeindeverwaltung angeregt und daher von der Tagesordnung abgesetzt.